

Inhalt

I. Grundlagen:

Komödie im Spannungsfeld von Text und Theater

1. Die Erweiterung des Blicks: Komödie als Theatergeschehen	3
2. Bezüge des Lachens zum Wort	10
2.1 Das Lachen in der Bibel (<i>Genesis</i> 17–21)	11
2.2 Das ›Homerische Gelächter‹ (<i>Ilias</i> I, <i>Odyssee</i> VIII)	16
2.3 Komödie als theatralische Institution und als Drama: Brüche ihrer Genealogie bei Aristoteles	21
3. Aristophanes: Die Komödie als Selbstfeier des souveränen Demos: <i>Ornithes / Die Vögel</i>	27
4. Die Figur an der Rampe: Vergegenwärtigungen der komischen Figur	43
4.1 Komödienwelt zwischen Melancholiker und Narr: Shakespeare, <i>As You Like It</i>	43
4.2 Die Commedia dell'arte und Watteau's Harlekin-Bilder	63
4.3 Ambiguität des Komischen: Molière, <i>Le Misanthrope</i>	75
5. Komik-Theorien	87
5.1 Komik der Herabsetzung (Hobbes, Kant, Bergson, Hegel) und Komik der Heraufsetzung (Baudelaire, Nietzsche, Bachtin)	88
5.2 Mediale Begründungen des Komischen (Ritter, Freud, Stierle) ..	104

II. Interpretationen deutscher Komödien

1. Barock	
Komödie der »reduplizierten Repräsentation«	119
Andreas Gryphius, <i>Verliebtes Gespenste/Gesang-Spil</i> .	
<i>Die gelibte Dornrose/Schertz-Spill</i>	119
2. 18. Jahrhundert	
Komödie als Entfaltung der Ambiguität des Aufklärungsdiskurses	130
2.1 Das Komödienkonzept der Aufklärung: Gottscheds Theaterreform, der frühe Lessing, Johann Elias Schlegel, <i>Die stumme Schönheit</i>	130
2.2 Lessing, <i>Minna von Barnhelm</i>	152
2.3 Der Fluchtpunkt des Aufklärungs-Theaters als Leerstelle: J.M.R. Lenz' Komödien <i>Der Hofmeister</i> und <i>Der neue Menoza</i>	166
3. Klassik	
Spiel mit der theatralischen Dopplung als Perspektivpunkt der Komödien Goethes	187
3.1 Die Geburt des Theaters der Klassik aus dem Geist der Komödie: Farcen: <i>Die Mitschuldigen</i> , <i>Jahrmarktsfest zu Plundersweilern</i> , Mischspiel: <i>Der Triumph der Empfindsamkeit</i> , komische Oper: <i>Scherz, List und Rache</i>	187
3.2 Theater als Garant der Komödie: <i>Frauenrollen auf dem römischen Theater durch Männer gespielt</i> ; <i>Das Römische Karneval</i> ; <i>Faust: Vorspiel auf dem Theater</i> ; <i>Walpurgisnachtstraum</i>	207
4. Romantik	
Komödien der Entgrenzung	220
4.1 Theater mythischer Wende Komödie der Brüche und deren Heilung: Heinrich von Kleist <i>Der zerbrochne Krug</i>	220
4.2 Komödie der Männer? Tragödie der Frau? Die Zeugung eines Erlösers als Komödie: Variationen des <i>Amphytryon</i> -Mythos bei Plautus, Molière und Kleist	238

4.3	Selbstschöpfung und Selbstvernichtung des Theaters: Tiecks Komödien <i>Der gestiefelte Kater</i> und <i>Die verkehrte Welt</i>	257
5.	19. Jahrhundert Komödien der Verweigerung	273
5.1	Rückwendung der Komödie in ihren Ursprung: Franz Grillparzers Wahrheits-Spiel <i>Weh dem, der lügt!</i>	273
5.2	Abwege des Komischen als Weg zum Theater: Büchner, <i>Leonce und Lena</i>	282
5.3	Komödie der Vorstadt – die aggressive Entblößung: Nestroy, <i>Der Talisman</i>	298
5.4	Ambiguität des Komischen und endloses Theater: Hauptmann, <i>Der Biberpelz</i>	310
6.	20. Jahrhundert Dekompositionen des Ich und theatralische Rekonstruktionen . .	322
6.1	Jahrhundertwende: »Die Komödie unsrer Seele«	322
	Schnitzler, <i>Anatol</i> und <i>Der grüne Kakadu</i>	322
	Sternheim, <i>Die Hose</i>	336
6.2	Zwanziger Jahre: Theater der Sprache	348
	Die Rede des Unbewussten als Komödie: Hofmannsthals Lustspiel <i>Der Schwierige</i>	348
	Komödie der abgelenkten Wiederholung: Canettis <i>Hochzeit</i>	363
	Die Geburt der Komödie aus dem Geist der Metapher: Horváths <i>Geschichten aus dem Wiener Wald</i>	375
6.3	Exilliteratur und deutsche Komödien nach 1945 I: Entwürfe »proletarischen Lachtheaters«	387
	Trauerarbeit an der Komödie und Neubegründung für sozialistische Verhältnisse: Brechts <i>Herr Puntila und sein Knecht Matti</i> und <i>Der kaukasische Kreidekreis</i>	387
	Komödie in der DDR	402
	Peter Hacks' Spiele des Als ob	405

Lachen der Übertretung als Fluchtpunkt von Heiner Müllers Theater (<i>Die Umsiedlerin, Der Auftrag, Quartett</i>)	412
6.4 Deutsche Komödien nach 1945 II: Absolutsetzungen des Theaters	434
Das Theater als Aus-Weg: Max Frisch, <i>Don Juan oder Die Liebe zur Geometrie</i>	434
Komödie (Theater-Spielen) als Falle: Friedrich Dürrenmatts Komödienpoetik: <i>Der Besuch der alten Dame, Die Physiker</i>	444
Botho Strauß' Theater der Präsenz: ›Ewige Komödie‹ (<i>Kalldewey Farce, Der Park, Schlußchor</i>) und ihr Gegenstück (›Anschwellender Bocksgesang‹)	454
Engführung von Theatralität und Komödie: <i>Der Theatermacher</i> Thomas Bernhard(s)	475
›Theatralische Sendung‹: Schlussbemerkung zum leitenden Bild	489
Literaturverzeichnis	491
Stichwortverzeichnis	524
Bildnachweis	528
Vorbemerkung zur Zitierweise: Um die Anmerkungen zu entlasten, werden die Titel, die auch im Literaturverzeichnis angeführt werden, in den Anmerkungen abgekürzt zitiert. Die nach der Sigle L folgende Ziffer verweist auf die entsprechende Stelle im durchnummerierten Literaturverzeichnis.	